

Weiterbildung

## Fachkraft für Frühpädagogik U3

Zertifikatsreihe R

Sich auf Babys und Kleinkinder einzulassen, birgt neue Chancen für jede Fachkraft. Die Beschäftigung mit den Jüngsten bereichert unser Wissen über die menschliche Entwicklung. Sie verändert den Blick auf die Bildung von Kindern und auf die eigene Rolle als pädagogische Fachkraft.

Nie wieder lernen Kinder so viel in so kurzer Zeit wie in den ersten drei Jahren. Sie stellen sich ihre Aufgaben selbst. Sie nutzen jede Situation, um zu lernen. Sie setzen alle ihre Energie ein, um die Welt zu begreifen und zu verstehen und ihre Handlungsfähigkeit von Tag zu Tag zu erweitern.

Pädagogische Fachkräfte sind gefragt, ihnen eine anregende Umgebung, emotionale Sicherheit, achtsame Pflege und Zuwendung zuteilwerden zu lassen. Die notwendigen Kompetenzen dazu werden in dieser Zertifikatsreihe vertieft und weiterentwickelt.

Sie setzen sich in dieser Zertifikatsreihe fachlich damit auseinander,

- ▶ was Kinder  
befähigt, sich die Welt anzueignen  
in der Entwicklung von Selbstvertrauen stärkt
- ▶ wie Kinder  
experimentieren und ihre Erfahrungen ordnen  
sprechen, bevor sie reden können  
Beziehungs- und Handlungsmöglichkeiten erforschen  
vom Babyalter an Beziehungen untereinander aufbauen  
dabei ihren eigenen Umgangsstil entwickeln
- ▶ wie pädagogische Fachkräfte  
über Beobachtung  
Erarbeitung von Fachwissen  
Reflexion des pädagogischen Handelns im Alltag  
und den Dialog mit den Kindern

dies entdecken und unterstützen können!

**SEMINAR-NR.** 13-430/19

**ZIELGRUPPE**

*Erzieher\*innen und  
pädagogische Fachkräfte*

**DOZENTINNEN**

*Franziska Kemter  
Kornelia Schneider*

**ZUSTÄNDIG**

*Karin Kaltenbach*

**ZEITRAUM**

*September 2019 – September 2020*

**ORT**

*AWO Tagungszentrum  
Haus Humboldtstein,  
Remagen-Rolandseck*

Abgestimmt auf die Vorkenntnisse und Bedarfe der Teilnehmer\*innen setzen wir unterschiedliche Schwerpunkte und gehen den von Ihnen eingebrachten Fragen und Themen auf den Grund.

### **Methoden und Projektarbeit**

Die Weiterbildung macht die Teilnehmenden im Sinne eines selbstbestimmten Lernprozesses zu aktiven Partnern. Zwischen den insgesamt fünf Modulen arbeiten Sie an eigenen Fragestellungen in Bezug auf die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern bis 3 Jahren. Diese Fragestellungen bilden den Grundstein für Ihre individuelle Projektarbeit, die Sie in schriftlicher Form vor dem fünften Modul vorlegen. Die Präsentation der Arbeiten und die anschließende Diskussion vor einem von Ihnen ausgewählten Fachpersonal stellen einen Höhepunkt der Reihe dar und sind gleichzeitig die Voraussetzung für die Zertifizierung.

### **Abschluss**

Der Titel „Fachkraft für Frühpädagogik U3“ ist ein Weiterbildungsabschluss. Er ist nicht mit einem Fachschulabschluss gleichzusetzen. Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind:

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen
- Erstellung einer Projektarbeit
- Präsentation der erarbeiteten Projektergebnisse in dem Abschlussmodul

### **Zielgruppe**

Die Weiterbildung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher und Fachkräfte mit pädagogischer Ausbildung, die ihr bisheriges Betreuungsangebot ausbauen und sich für die neue Zielgruppe weiterqualifizieren möchten.

## **Modul 1: Das Bild vom Kind und Bildung in den ersten Lebensjahren**

In dem einführenden Modul wird die fachliche Grundlegung und Orientierung in der Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren erarbeitet. Sie befassen sich mit dem Thema „Bildung und Lernen“ sowohl in Bezug auf Ihre eigenen Vorstellungen als auch in Hinblick auf die neueren Erkenntnisse der Säuglings- und Hirnforschung. Sie beschäftigen sich mit Ihrem persönlichen Bild vom Kind als Baby und Kleinkind und damit, wie Kinder in den frühen Jahren lernen und sich Kompetenzen aneignen. Neben dem fachlichen Input gibt es viel Raum für den fachlichen Austausch über Ihre eigenen Erfahrungen und Kenntnisse.

**SEMINAR-NR.** A3-431/19

#### **TERMIN**

Mo. 16.09.2019, 14:00 Uhr –  
Fr. 20.09.2019, 13:00 Uhr

## Inhalte

Die eigene Motivation zur Arbeit mit Kleinkindern und Babys  
Ausbau der U3 Plätze: Bedeutung, Notwendigkeit und gesellschafts-  
politische Hintergründe  
Wesentliche Unterschiede für die Begleitung der Jüngsten gegenüber  
Kindern ab 3 Jahren  
Körperlichkeit, Motorik und sinnliche Erfahrung als Grundlage von  
Bildungsprozessen  
Selbstverständnis der Erzieher\*innen: Rolle und Funktion als  
Bezugsperson und Entwicklungsbegleiter\*in  
Bildung von Transfergruppen

## Modul 2: Voraussetzungen für die Bildung von Kindern bis zu 3 Jahren

Sie erhalten in diesem Modul einen vertieften Einblick zum Zusammen-  
hang von Erkundungs-, Beziehungs- und Kommunikationserfahrungen  
und Identitätsentwicklung. Auf dieser Basis konkretisieren Sie die  
Handlungsanforderungen im Alltag mit Kindern unter 3 Jahren und  
überprüfen dabei die Praxis. Sie diskutieren die Vor- und Nachteile der  
gängigen Betreuungsarrangements und ziehen aus den Grundlagen des  
Lernens in den frühen Jahren Konsequenzen für die Umsetzung in  
Ihrem pädagogischen Alltag. Dies beinhaltet auch die Auseinander-  
setzung mit Raumaufteilung und -ausstattung.

**SEMINAR-NR.** A3-432/19

### TERMIN

Mo. 09.12.2019, 14:00 Uhr -  
Fr. 13.12.2019, 13:00 Uhr

## Inhalte

- ▶ Entwicklungspsychologische Grundlagen:
  - Identitätsentwicklung/Ich-Findung
  - Bedeutung von Beziehungsqualität und Bindung
  - Bedeutung der Beziehungen mit anderen Kindern
  - Nonverbale/vorverbale Kommunikation und Sprachentwicklung
- ▶ Handlungsanforderungen im Alltag:
  - Wahrnehmung, Deutung und Beantwortung von Signalen des Kindes als Grundlage der Persönlichkeitsentwicklung
  - Beziehungsvolle Pflege als Bildungssituation
  - Einrichtungs- und Ausstattungsfragen: Was hat die Raumgestaltung mit Identitätsentwicklung zu tun?
- ▶ Struktureller Rahmen:
  - Vor- und Nachteile verschiedener Betreuungsarrangements und Organisationsformen

### Modul 3: Angebote für Kinder bis zu 3 Jahren

Auf Grundlage der in den vorangegangenen Modulen erarbeiteten entwicklungs- und frühpädagogischen Erkenntnisse vertieft dieses Modul die Frage, wie geeignete Angebote für die Jüngsten aussehen sollten. Sie betrachten die Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation als Angebot an Aufmerksamkeit für die Bildungswege der Kinder und als Grundlage für die Planung von inhaltlichen Angeboten. Sie befassen sich mit Vor- und Nachteilen verschiedener Verfahren im Zusammenhang mit der Frage, welche Art von Dokumentation den Dialog mit den Kindern, ihre Selbstwahrnehmung, ihren Forschergeist und ihr Selbstbewusstsein stärkt.

In diesem Modul erfolgen ausführliche Informationen und wenn gewünscht individuelle Gespräche mit den Teilnehmer\*innen zu den Rahmenbedingungen für das Praxisprojekt, die schriftliche Projektarbeit und die mündliche Abschlusspräsentation.

#### Inhalte

- Bildungsdokumentation als zentrales Element zeitgemäßer Pädagogik für Kinder und Eltern
- Bisher praktizierte Beobachtungsverfahren und deren Nutzen
- Möglichkeiten der Sensibilisierung für Bildungsprozesse bei Kindern
- Möglichkeiten des Dialogs mit den Jüngsten über ihre Bildungsinteressen und -wege
- Praxisprojekt – Auseinandersetzung und Themenfindung

**SEMINAR-NR.** A3-433/20

#### TERMIN

Mo. 20.01.2020, 14:00 Uhr –  
Fr. 24.01.2020, 13:00 Uhr

### Modul 4: Zusammenarbeit mit Familien, Öffnung und Vernetzung, Vielfalt und Inklusion

Im vierten Modul setzen Sie sich mit den Erkenntnissen der Familien- und Lebenslagenforschung auseinander. Ausgehend von Ihrer Institution und Ihrer persönlichen Situation entwickeln Sie Möglichkeiten für Angebote der Zusammenarbeit. Sie erarbeiten die entscheidenden Faktoren bei dem Eintritt der Kinder in die KiTa und bei dem täglichen Wechsel zwischen Familien- und KiTa-Welt.

Sie befassen sich mit Modellen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung. Bei Bedarf wird das Thema „Kinderschutz und Kindeswohl“ in das Modul mit einbezogen.

**SEMINAR-NR.** A3-434/20

#### TERMIN

Mo. 04.05.2020, 14:00 Uhr –  
Fr. 08.05.2020, 13:00 Uhr

**Inhalte**

Kulturelle Vielfalt und Inklusion  
Bedeutung von zwei unterschiedlichen Zuhause-Welten  
Gestaltung des Miteinander-vertraut-werdens beim Übergang in die Erfahrungswelt der Kindertageseinrichtung  
Gesprächsführung und kommunikationstheoretische Hintergründe  
Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit mit Eltern  
Gestaltung von erwachsenengerechten Lern- und Beratungssituationen  
§ 8a SGB VIII: Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung und datenschutzrechtliche Gesichtspunkte

**Modul 5: Vertiefung von ausgewählten Themen  
Präsentation der Projektarbeiten**

In diesem Modul erhalten Sie Gelegenheit, ausgewählte Themen der vorangegangenen Module zu vertiefen. Sie erhalten von den Dozentinnen individuell ausführliches Feedback zu Ihrer Projektarbeit und werden begleitet bei der Vorbereitung der Präsentation ihres Projektthemas.

In einer feierlichen Abschlusspräsentation teilen Sie mit geladenem Fachpersonal die Erweiterung Ihres Fachwissens insbesondere in Bezug auf Ihr persönliches Projektthema. Im Anschluss findet die Zertifikatsvergabe statt.

**Inhalte**

Teilnehmerorientierte Themenschwerpunkte auf der Basis der vorangegangenen Module  
Präsentationstraining mit ausführlichem Feedback  
Präsentation des Projektthemas  
Gesamtauswertung der Weiterbildung, Zertifikatsübergabe

**SEMINAR-NR.** A3-435/20**TERMIN**

Mo. 14.09.2020, 14:00 Uhr -  
Fr. 18.09.2020, 13:00 Uhr

Zertifikatsreihe R

## Fachkraft für Frühpädagogik U3

### Anmeldung

Melden Sie sich direkt online an unter [www.awo-bundesakademie.org](http://www.awo-bundesakademie.org). Sie erhalten eine verbindliche Zusage, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, spätestens jedoch ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Eine schriftliche Einladung mit weiteren Unterlagen (Wegbeschreibung etc.) geht Ihnen ca. drei Wochen vor Beginn zu. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

**Anmeldeschluss ist der 19. August 2019.**

### Kosten

**3.100 €** Gesamt-Teilnahmebeitrag (**620 € pro Modul**) für AWO-Mitarbeiter\*innen und -Mitglieder,  
**3.300 €** Gesamt-Teilnahmebeitrag (**660 € pro Modul**) für externe Teilnehmer\*innen.

In diesem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bereits enthalten.

Der Teilnahmebeitrag wird ca. vier Wochen vor einem Modul in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie diese Rechnung abzuwarten.

### Kündigungsmöglichkeit

Falls Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, ist dies kostenfrei bis **vier Wochen** vor Modulbeginn möglich. Danach wird der Teilnahmebeitrag – unabhängig vom Absagegrund – als Stornogebühr einbehalten, es sei denn, dass in Absprache mit der Akademie eine Ersatzperson teilnimmt. Ihre Stornierung richten Sie bitte an [akademie@awo.org](mailto:akademie@awo.org).

### Zuständig

Für weitere Informationen zu dieser Veranstaltung steht Ihnen zur Verfügung:

Karin Kaltenbach, Leiterin der AWO Bundesakademie, Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,  
Tel: (030) 263 09-138, Fax: (030) 263 09-32 138, E-Mail: [Karin.Kaltenbach@awo.org](mailto:Karin.Kaltenbach@awo.org)